

SPORTKEGELN

Alle Neune Thal besiegt den FC Bayern München deutlich mit 6:2

Alle Neune Thal 1 – FC Bayern München 1

6:2 Punkte (3552:3460 Holz)

In einem erstklassigen Spiel besiegten die Sportkegler von Alle Neune Thal den FC Bayern München in der Bayernliga Süd mit 6:2 (3552:3460 Holz). Vor zahlreichen Zuschauern auf der Kegelbahn in Illerberg glänzte das Startpaar durch glänzende Leistungen. Patrick Krahhammer sorgte mit einem 600er gleich für ein Highlight. Er gewann seinen Mannschaftspunkt mit 617:588 Holz. Auf der Nebenbahn boten sich Dominik Stoll und sein Münchener Kontrahent einpackendes Duell. Es endete zwar 593:593 Holz doch mit 1:3 Satzpunkten unterlag der Thaler Spieler. So hatte das Mittelpaar ein Plus von 29 Holz. Hier gab es gleich den nächsten Höhepunkt. Florian König spielte mit überragenden 626 Holz nicht nur persönlichen Rekord, sondern holte neben dem Mannschaftspunkt auch noch 59 Holz Vorsprung heraus. Da auch Timo Hehl mit 577 Holz um 17 Holz den Mannschaftspunkt sicherte hatte man schon einen komfortablen Vorsprung von 105 Holz für das Schlußpaar. Hier spielte Dominik Metzendorf souverän und holte mit 587 Holz um 38 Holz den Mannschaftspunkt. Da war es unerheblich, dass gemeinsam Denis Dworatschek und Felix Renz mit 552 Holz gegen den besten Kegler der Bayern 49 Holz abgeben mussten. Mit diesem Sieg stehen die Thaler mit 8:6 Punkten auf Platz vier der Bayernliga Süd.



SPORTKEGELN

Alle Neune Thal 2 – SV Mammendorf 1

6:2 Punkte (3300:3233 Holz)

Eine starke Mannschaftsleistung bot die Zweite bei ihrem Spiel gegen den bisher ungeschlagenen SV Mammendorf 1 und gewann deutlich mit 6:2 (3300:3233 Holz). Schon zu Beginn holte Stefan Kumpfe mit 559 Holz den Mannschaftspunkt mit 41 Holz. Auf der Nebenbahn hatte Felix Renz den besten Kegler der Gäste aus dem Landkreis Fürstentfeldbruck gegen sich und unterlag in seinem Duell mit 572:596 Holz. So hatte das Mittelpaar einen kleinen Vorsprung von 17 Holz. Zunächst sicherte sich Sebastian Abt mit 543 Holz um 39 Holz den Mannschaftspunkt. Stergios Margaritidis unterlag denkbar knapp mit 519 Holz um drei Holz. So erhöhte sich das Plus auf 53 Holz. Im Schlußpaar gab es zwei knappe Duelle. Zunächst holte sich der beste Thaler Kegler Norbert Kandler mit 578 Holz um sieben Holz den Mannschaftspunkt. Da dies Stefan Mazeth mit 529 Holz ebenfalls um sieben Holz gelang war der Sieg doch letztendlich deutlich unter Dach und Fach. Aktuell belegen die Thaler mit diesem Erfolg nach Abschluß ihrer Vorrunde mit 9:3 Punkten die Tabellenspitze der Bezirksliga Süd 1, da aber die Verfolger noch Spiele haben, wird dies noch verändern.

KSK Klosterbeuren G1 - Alle Neune Thal G2

5:1 Punkte (1794:1777 Holz)

Ohne Punkte kam die Vierte von ihrem Gastspiel beim KSK Klosterbeuren G1 nach Hause und unterlag mit 1:5 (1777:1794 Holz). Auf den schwer zu spielenden Bahnen in Weißenhorn gab es zunächst ein enges Duell, das Laura Emmerz um elf Holz mit 440:451 Holz verlor. Da auch Artur Binder mit 428 Holz um 51 Holz verlor, hatte das Schlußpaar einen Rückstand von 62 Holz. Hier kam zunächst Hoffnung auf, da Thals bester Kegler Wolfgang Seruset mit 474 Holz seinem Gegner neben dem Mannschaftspunkt 79 Holz abnahm, doch Denis Bless unterlag seiner Kontrahentin um 34 Holz. So fehlten am Ende 17 Holz, um etwas zählbares mit nach Hause zu nehmen.

GK Durach G1 - Alle Neune Thal G3

6:0 Punkte (1939:1728 Holz)

Keine Chance hatte die Fünfte bei ihrem Gastspiel beim GK Durach G1 und verlor klar mit 0:6 (1728:1939 Holz). Im Startpaar hatte Beate Merk mit 422 Holz noch das engste Duell, das sie um neun Holz verlor. Simon Öfner musste dagegen mit 415 Holz 87 Holz abgeben. So lag man vor dem Schlußpaar schon 91 Holz hinten. Da weder Walter Öfner als bester Thaler mit 454 Holz noch Martina Öfner mit 437 Holz mit den Bahnen in Betzigau so richtig klar kamen, musste die Heimreise aus dem Allgäu ohne Punkte angetreten werden.

Wolfgang Seruset